

U. Engelmann, Ein Gebet an den Gekreuzigten aus dem Anfang des XIII. Jahrhunderts. (Eine Novene aus der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts), Scriptorium 10 (1956) 103—105. — Vf. druckt das aus der Freiburger Hs. Nr. 24 stammende, abwechselnd mittelhochdeutsch und lateinisch geschriebene Gebet ab und fügt Ausführungen über Fundort, Inhalt und sprachliche Probleme des Gebets an. Eine Reproduktion des Ganzen findet sich auf T. 7. J. A.

In einem sehr erfreulichen Fortschreiten befindet sich das große Unternehmen des *Corpus Christianorum*, Series Latina (Turnholti, Typographi Brepols Editores Pontificii). Seit dem Bericht über die ersten beiden Faszikel (DA. 12, 582) ist eine stattliche Reihe von Bänden erschienen, die den festen Willen der Hg. zeigen, die Editionsarbeiten rasch voranzutreiben. Bis zum Augenblick liegen vor:

- Tom. I Quinti Septimi Florentis Tertulliani Opera Pars I: Opera Catholica. Adversus Marcionem (1954); über die ersten beiden Faszikel war bereits berichtet worden, nun liegt der Band mit den katholischen Werken und der Schrift Adversus Marcionem abgeschlossen vor.
- Tom. II Quinti Septimi Florentis Tertulliani Opera Pars II: Opera Montanistica (1954).
- Tom. XXXVI Sancti Aurelii Augustini in Iohannis Evangelium Tractatus CXXIV (1954).
- Tom. XLVII Sancti Aurelii Augustini De Civitate Dei libri I—X (1955).
- Tom. XLVIII Sancti Aurelii Augustini De Civitate Dei libri XI—XXII (1955).
- Tom. CIII/CIV Sancti Caesaris Arelatensis Sermones nunc primum in unum collecti et ad leges artis criticae ex innumeris MSS. recogniti studio et diligentia D. Germani Morin presbyteri et monachi O.S.B. Editio altera adpendice instructa auctore D. Cyrillo Lambert O.S.B. Pars prima: Continens Praefationem, Sermones de Diversis et de Scriptura Veteris Testamenti; Pars altera: Continens Sermones de Scriptura Novi Testamenti, de Tempore, De Sanctis, ad Monachos cum Adpendice et Indicibus (1953).
- Tom. CXXII Bedae Venerabilis Opera Pars III: Opera homiletica; Pars IV: Opera rhythmica (1955).

Die Grundsätze der Edition, auf die schon im ersten Bericht hingewiesen wurde, sind auch weiterhin beibehalten worden, d. h. bei Vorliegen einer modernen kritischen Edition wurde diese abgedruckt, wobei allerdings alle seither etwa aufgetauchten neuen Hss. oder von der Forschung gemachten Verbesserungsvorschläge Berücksichtigung fanden. Diese Tatsache macht es nötig, jetzt immer auf die Ausgaben im *Corpus Christianorum* zurückzugreifen, da man in ihnen den letzten Stand der Forschung über die betreffenden Texte ausgewertet findet. Einen besonderen Hinweis verdienen die Bände C III/C IV. Sie enthalten die Ausgabe der Predigten des Caesarius von Arles, die erstmals 1937 in den Editions de Maredsous erschienen war, und nun hier nach Vernichtung der ersten Auflage zum zweiten Male herauskommt. So ist dankenswerterweise das Lebenswerk von Germain Morin, der in jahrzehntelanger Arbeit die hsl. Überlieferung der Predigten entwirrt hatte, nun wieder allgemein zugänglich, und wir stehen hinsichtlich aller Fragen der Echtheit, der einzelnen